

# Gold & Goldaktien: Neuer Bullenmarktzyklus beginnt

14.01.2014 | [Chris Vermeulen](#)

2013 war das schlimmste Gold-Jahr, das wir seit einigen Jahrzehnten gehabt hatten; das Eigenartigste daran war aber, dass die Verluste zu einer Zeit kamen, in der Gold ganz groß hätte sein müssen.

Als die Fed QE 1 und QE 2 an den Start brachte, fuhr Gold gewaltige Gewinne ein, QE 3 hingegen bescherte uns nur eine kurze Rallye gegen Ende 2012, seither ging es nur bergab.

Die Goldkursentwicklung im letzten Jahr machte deutlich, wie sehr Europa zu einer entscheidenden Triebkraft für die Goldkurse geworden ist, wo doch historisch betrachtet die USA immer die treibende Hauptkraft waren. Als die europäische Schuldenkrise vor einigen Jahren begann, wuchs die Furcht der Menschen vor einer Finanzschmelze in Europa und es floss eine Menge Kapital in Gold, das zum sicheren Hafen der Wahl wurde.

Nachdem die finanziellen und politischen Risiken in Europa zurückgingen, konnte man beobachten, wie ein Teil des Geldes wieder aus Gold und in andere Märkte strömte, was auch die großen Abflüsse aus den Gold-ETFs zeigen.

Auch andere Faktoren haben den Goldkurs im letzten Jahr belastet, dazu zählt auch die sinkende Schmucknachfrage, die Tatsache, dass Gold seinen Status als Inflationsabsicherung verlor, weil man in einigen Bereichen nun eher die Deflation fürchtete, ein weiterer Faktor war die zunehmende Besteuerung von Goldimporten in Indien und schließlich auch die sich angeblich verbessernde wirtschaftliche Situation in den USA. All diese Faktoren trugen zu den Goldverkäufen bei.

In Sommer letzten Jahres brachen dann die Gold- und Goldaktienkurse regelrecht ein. Sie befinden sich seither in einer Stage 1- Bodenbildung. Das legt nahe, dass es im Jahr 2014 zum Start eines neuen Bullenmarktes für Gold, Goldaktien und Rohstoffe kommen wird. Wer gewillt ist, über einen längeren Zeitraum als nur wenige Tage oder Wochen zu investieren, der sollte seine Aufmerksamkeit in den kommenden Monaten auf den gesamten Rohstoffsektor richten, um richtig gutes Geld dabei zu verdienen (mehr dazu [in meinem Gold-Newsletter](#)).

## Optimistischer Blick der Antizykliker auf Gold

Viele Geschäftsbanken und große Maklergesellschaften machen Gold verbal schlecht; wie sich aber zeigt, sind viele dieser Akteure gar nicht so negativ gegenüber Gold, wie sie uns glauben machen wollen.

Wie wir alle wissen, zählt die Bank Goldman Sachs zu den größten Heuchlern. Während sie ihren Kunden im zweiten Quartal zum Verkauf von Gold riet, kaufte die Bank atemberaubende 3,7 Millionen Anteile am GLD. Und als Venezuela Kapital aufbringen und Gold verkaufen musste, rieten Sie mal, wer hier einsprang, um die Transaktion zu übernehmen. Richtig, GS! Während die Bank allen erzählt, man solle doch Gold verkaufen, akkumuliert sie so viel sie bekommen kann, ohne dass es zu sehr auffällt.

Es gibt aber noch viel mehr Gründe für einen optimistischen Blick auf Rohstoffe und Gold, die sollen aber nicht im Fokus dieses markttechnischen Berichts stehen.

## Wöchentlicher CBR- Rohstoffindex: Ein Bullenmarktzyklus steht in den Startlöchern

Werfen wir einen kurzen Blick auf den CB Index (ein Rohstoffkorb): Hier macht es den Eindruck, als ob ein Durchbrechen der Abwärtstrendlinie einen neuen Bullenmarkt im Rohstoffsektor auslösen würde. Das ist bislang zwar noch nicht passiert, dennoch macht es den Eindruck, als würde das in den kommenden Monaten passieren.

Ein Aktienmarkt ist kürzlich aus seinen Stage 1-Bodenbildungsmustern ausgebrochen (ein neuer Bullenmarkt): die Toronto Stock Exchange. Der besagte Index ist deutlich mit rohstoffnahen Aktien gewichtet. Diese Entwicklung bespreche ich auch näher in meinem neuen [Newsletter für algorithmisches Langzeit-Trading](#).



Im vorliegenden Bericht möchte ich Ihnen ein paar interessante Charts zeigen, die Grund zur Annahme geben, dass ein neuer Goldbullenmarktzyklus an der Startlinie steht.

Der unten gezeigte Chart - der Gold Miner's Bullish-Percent-Index - wird von vielen Tradern häufig falsch gelesen und seine Information nicht korrekt im Trading eingesetzt. So sind zum Beispiel viele der Meinung, dass es bei diesem Index um Aktien geht, die sich oberhalb eines gleitenden Durchschnitts bewegen, was aber nicht korrekt ist.

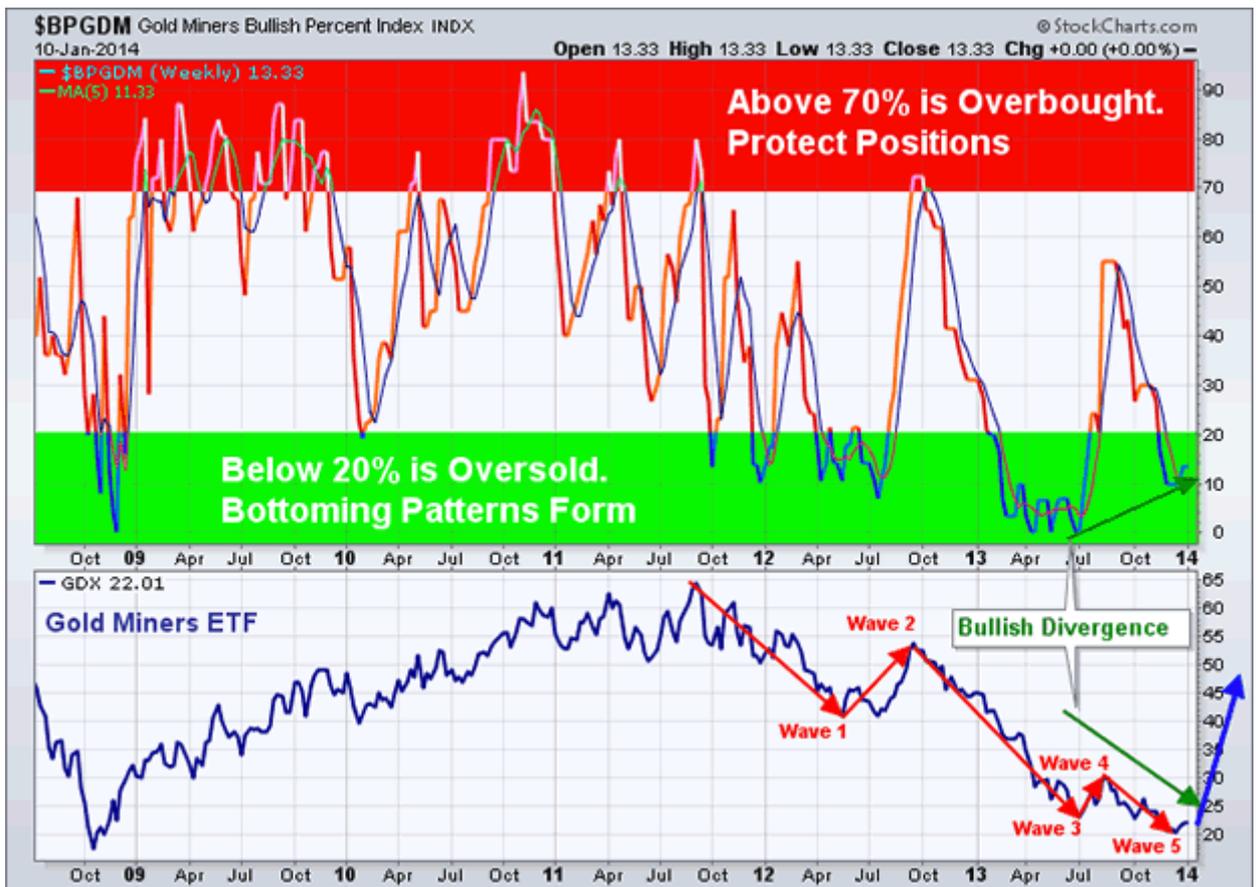
Bei einem Bullish-Percent-Index werden Kauf- und Verkaufssignale auf Grundlage der Point&Figure-Charttechnik kalkuliert - und zwar für jede einzelne Aktie innerhalb des Sektors - und in unserem Fall für den 'Gold Miners ETF GDX'.

Im Jahr 2011 erreichte der Goldkurs sein Hoch bei 1.923 \$ pro Unze, der Gold Mining Stocks Index lag zu dieser Zeit bei über 80%. Warum ist das wichtig? Es ist wichtig, weil die Goldaktien die Goldkurse normalerweise in beide Richtungen anführen - das gilt für Tops wie auch für Tiefs.

Aktuell haben wir die umgekehrte Situation: Der Bullish-Percent-Index steht bei 13% und zeigt eine bullische Abweichung vom Index für Goldaktien. Das ist ein frühes Signal dafür, dass ein neuer Goldbullenmarktzyklus aufkommt; und dieses Signal sollte nicht ignoriert werden.

Zudem sehen wir, wie sich das 5. und finale Elliott-Wave-Muster ausbildet, wir könnten hier erneut Zeugen der nächsten jahrelang anhaltenden Rally der Goldpreise werden.

### Gold Mining-Bullish-Percent-Index - Wochenchart



### Gold Miners ETF - Monatschart

Wie man im Chart unten sehen kann, sind die Goldaktien noch nicht zum Start einer Rally ausgebrochen. Dennoch ist es wichtig, zu erkennen, dass sich im Tageschart ein Stage 1-Bodenbildungsmuster im Miniformat ausgebildet hat, das diese Woche ausbrechen könnte, um eine mehrere Wochen/ Jahre andauernde Rally loszutreten.



### Fazit für Gold & Goldaktien-Bullenmarkt

Falls Sie meine Artikel schon eine Weile lang gelesen haben, dann wissen Sie, dass ich nicht den Held spiele und versuche Tops oder Tiefs genau abzuspassen. Wir alle wissen, dass man mit dieser Strategie auf lange Sicht nur verlieren wird.

Seit 2011 bin ich ein sehr schläfriger Gold-Trader gewesen. Warum? Die Kurs und die technischen Indikatoren hatten ihre Spitzenstände erreicht und bestätigt, dass eine massive Konsolidierung oder ein Bärenmarkt unterwegs war.

Da Gold, Goldaktien und Edelmetalle jetzt vor dem Beginn eines neuen Bullenmarktes stehen, ist auch wieder die Zeit gekommen, am Handel mit Gold und Goldaktien zu partizipieren.

Mein täglichen Analysen für Gold, Silber und Goldaktien können Sie jeden Morgen über meinen Gold-Newsletter beziehen; wenn Sie sich noch heute ein Abo besorgen, sparen Sie 50% für ihre Mitgliedschaft.

© Chris Vermeulen  
[www.TheGoldAndOilGuy.com](http://www.TheGoldAndOilGuy.com)

*Dieser Artikel wurde am 12. Januar 2014 auf [www.safehaven.com](http://www.safehaven.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/193618--Gold-und-Goldaktien--Neuer-Bullenmarktzyklus-beginnt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).